

beweist mit den meisten der hier wiedergegebenen Blätter, daß er dieser seiner Pflicht genügt. Man kann deshalb über die eine oder die andere dieser

kann nicht gut geleugnet werden. Und wenn ich noch erwähne, daß mir die Blätter von Ferdy Horrmeyer, Dora Mönkemeyer-Corty, Paul Meyer und Otto



Bild 14 / THEODOR PAUL ETBAUER
Einladungskarte der Ortsgruppe Hamburg des V. d. P.

Arbeiten immer noch geteilter Meinung sein. Aber daß sie in origineller Weise die Zeitstimmung zum Ausdruck bringen und dadurch Dokumente unseres Zeitstils geworden sind, auch daß sie ihrem speziellen Werbezweck stets in eigenartiger, anreizender Form dienen und künstlerisch zuweilen sogar in außerordentlich hohem Grade anregend und überzeugend wirken,

Kahler in jeder Beziehung ganz besonders gelungen scheinen, so glaube ich alles gesagt zu haben, was mir darüber zu sagen nötig schien. Zu wünschen wäre nur, daß Vereine, die sich bis jetzt noch lässig gezeigt oder gleichgiltig verhalten haben, sich durch das hier gebotene Material zur Verbesserung ihrer Drucksachen anregen ließen. Damit wäre viel gewonnen.